Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/1858-01	Termin 08.03.2012	Bezirksvertretung Sterkrade
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
08.03.2012	Bezirksvertretung Sterkrade	K		

Berichtsgegenstand

Einrichtung von Schutzstreifen auf der Drostenkampstraße zwischen HOAG-Trasse und Kreuzung Bahnstraße

Sachdarstellung

Die Drostenkampstraße ist eine klassifizierte Kreisstraße (K10) im Stadtbezirk Sterkrade. Sie hat eine wichtige Verbindungsfunktion für die Stadtteile Holten und Barmingholten.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 12.03.2009 wurde bereits für ein Teilstück der Drostenkampstraße die Markierung eines Schutzstreifens beschlossen. Die Maßnahme wurde im selben Jahr umgesetzt.

Seitens verschiedener Anwohner der Drostenkampstraße wurde in letzter Zeit vermehrt darauf hingewiesen, dass es im weiteren Verlauf Richtung Bahnstraße häufig zu Konflikten zwischen Radfahrern und Fußgängern komme. Beide nutzen den Gehweg, da die bis dahin ausgeschilderte erlaubte Mitbenutzung des Gehwegs durch Radfahrer auf der westlichen Seite der Drostenkampstraße (Beschilderung: VZ 1022-10 „Radfahrer frei“) unvermittelt endet. Dies stellt insbesondere durch den zum Teil sehr schmalen Querschnitt des Gehwegs in dem betroffenen Bereich eine Verkehrsgefahr für Fußgänger und Radfahrer dar.

Die Verkehrsplanung schlägt nach Überprüfung der Situation vor Ort vor, die Markierung im Bereich der HOAG-Trasse – dem Ende des vorhandenen Schutzstreifens – aufzunehmen und bis nah an den Kreuzungsbereich Bahnstraße weiterzuführen. Der Verlauf des 1,50 m breiten Schutzstreifens ist im Plan (s. Anlage) dargestellt.

Bereichsleiter Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 5 Planen, Bauen, Wohnen	Kämmerer	Oberbürgermeister
Rademacher 03.02.2012	Klunk 07.02.2012	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Auf der östlichen Seite (in Richtung HOAG-Trasse) ist ein baulich angelegter Hochbord geführter Radweg vorhanden, der weiter genutzt werden soll.

Aus Verkehrssicherheitsgründen wird das Parken auf der östlichen Seite durch Beschilderung unterbunden. Öffentliche Stellplätze verbleiben in ausreichender Zahl auf der Westseite zwischen Schutzstreifen und Gehweg. Die Beschilderung wird auch hier entsprechend angepasst.

Die Maßnahmen wurden mit der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde, der Stadtplanung und dem ADFC abgestimmt.

Die Maßnahme wird nach Durchführung des Deckenüberzugs (ca. Mitte 2012) durchgeführt.

Anlage

Markierung Schutzstreifen und Beschilderung Drostenkampstraße Blatt 1 u. 2